I.

IN NOMINE EIUS [CUIUS] CENAM DESIGNARE INTENDIMUS. PRIMO PRECURSOR DICIT RIGMUM: *fol.* 1[a]

NÜN merckt, jr herren, all geleich,
Payde arm vnd auch reich,
Frawen vnd auch man.
Bas ich euch zw sagen han.
Ich pin ain pott vor her gesandt
Vnd mach euch allen pekandt,
Was wir mit disem spil wellen bedeutten
Vnd thüen kundt allen leuten.
Am ersten wir[t] euch kundt getan,
Wie vber ihesum, den man,
Falscher ratt geben ist
Durch die juden mit pösem list
In irem falschen radt;
Das merckt an diser statt:
Als er lazarum erweckt hett;
Darumb er von [den] juden grossen neydt ledt.
Sy werden sich ains radts vermessen,
Des wirt judas nicht vergessen.
Der wirt süechen zerganglich guett
Vnd wirt verkauffen das vnschuldig pluet
Vmb XXX pfenning an der selben statt,
Da mit er sich geidt in ewige nott.
Euch wirt auch getzaygt das abentessen,
Des sich iehsus hatt vermessen,
Da mit er endt hat gegeben
Der alten ee vnd dem judischen leben.
Vnd soldt dar nach mercken ain,
Wie ihesus den jungeren sein
Wuesch jr fuess zw derselben stündt:
Das wirt euch werden kundt.
Vnd dar nach wie[er] gieng an dem perg oliuet,

Als er vormals gewöndlich thett.
Da rüefft er an den vatter sein,
Daz er jn v̈ber hüeb der grossen marter vnd pein.
Von grosser angst wardt er erhijtzet,
Daz er pluettigen schways schwitzett.
Das kain trughner vaden an jm was, fol. 1b
Fürwar sag ich euch das.
Da kam ain engel von got dem vatter dar,
Herr ab gesandt von der hymelischen schar,
Vnd sagt ihesu, es möcht nit anders gesein,
Er solt leyden des todes pein,
Wan durch jn müest erlöst werden
Al menschen hie auff erden.
Zwm ander mall padt ihesus den vatter sein,
Ob sy möchten an die pein
Gen hymel kumen, vnd padt,
Ob daz wär mit seinem gottlichen radt,
Das es geschäch mit seinem willen.
Doch so wolt er erfüllen
Der propheten geschrift vnd sag,
Da mit alles das käm an den tag,
Das die prophetten verkündet hietten;
Das möcht jm nyemandt verpietten.
Vnd wurdt dar nach getröst durch des engels schein,
Von dem hymelischen vatter sein.
Darein sich ihesus mit gantzem willen gab,
Vnd wolt auch nit lassen ab;
Sünder es müest als erfült werden
Mit seinem tod hie aufff erden;
Seydt vnd ye mensch wart geporen,[1]
Wir wären sünst all verloren.
Dar nach so kümbt der juden schar
Mit grossem[2] gewalt dar,
Vnd judas, der valsch verrätter sein,
Der in jn martter vnd jn pein
Wirt fälschlichen geben
Vnd pringen vmp sein heiliges leben
Mit seinen falschen küssen,
Das er nymmer wirt püessen:

1. Dieser Vers stimmt mit St. überein; Pf. hat geändert. Cf. W. p. 38. 2. Ms. *grossen*.

Des last euch heint nit verdriessen,
Sünder zw hertzen fliessen,
Vnd gedenckt da mit seiner grossen pein,
Damit wir von jm nymmer mer geschayden sein.

Deinde judei intrent ad locum consilij Et cantent: "Colligerunt." Iudeis conuenientibus in simul cum caypha et anna primus Iudeus ponit questionem contra ihesum dicens:

Primus Iudeus: fol. 2a

IR herren, wir wellen euch klagen:
Ihesus der hatt vns geschlagen
Auss dem tempel alle
Mitt fräuelichem schalle.
Dar zw verschüdt er mir mein saltz,
Gersten, linsen, prein vnd schmaltz,
Thauben vnd alles, daz ich[3] möcht han,
Vnd hett jm doch nye laydt gethan.

Secundus Iudeus:

IR solt wissen, lieben herren,
Das ich dar zw kam von verren,
Das er sprach, wir wären al verloren,
Wir wurdten dan zw dem ander mal geporen.
Das ist als vnmüglich ding.
Gott geb, das vns pass geling.

Tercius Iudeus:

LIEBEN herren, ich wil euch verkünden,
Was mir geschäch zw der[4] selben stunden:[5]
Er verschüdt mir mein silber vnd goldt;
Pillich jr das rechen solt.

Quartus Iudeus:

O lieben herren, das ist alles nicht
Gegen der fräuelichen geschicht
Vnd vmb den grossen vnfueg,
Wie zornigklich er vns schlueg
Mit seiner gayssel ruetten.
Den leser sach ich pluetten
An seiner kalen stürne,
Durch sein haubt vnd hürne

---

3. Von A übergeschrieben. 4. Pf. *den*. 5. Diese beiden Verse stimmen mit Pf. überein; anders St. Cf. W., p. 20.

Wart [er] geschlagen auff den todt;
Er hat noch nit v̈berwünden die nodt.
Moyses schlueg er zw derselben stundtt,[6]
Daz jm daz pluet ran v̈ber den mundt.
Die schmach sol euch pillich missvallen,
Dye vns ist beschehen allen.

Annas Respondet:

FÜRWAR, das ist ain pöse phlicht,
Der dise sach nit für sicht.
Darumb, ir herren, wil ich euch sagen,
Als ir das volgk alhye hört klagen
Von jhesu, der sich nennt crist, fol. 2^{b}
Der doch ain verkerer ist
Des volgkes vnd der rechten ee:
Er thuedt vns allen sammen wee
Mit seiner newen lere.
Man hat es ye gehört mere:
Das volgk werdt kain frist;
Als es nün jn das volk kumen ist,
Das ist mir sicherlichen kundt,
Sol es weren[7] kain stundt,
Das volgk wirt gantz verkeit
Vnd vnser ee wirdt gar zerstörtt,
Daz sy geschwüeren offenwär:
Was er sagt, es sey alles war.
Darumb gebt ratt, wie man es für sech,
Das dye sach nit mer geschech.

Rabisamuel:

DAS ding nyemandt für kan sechen,
Das wil ich offenwarlich iechen,
Dye weyl er das leben hatt
Vnd also vntter dem vo[l]ck gatt.
Auff seinen todt vnd auch sterben
Süllen wir all werben,
Oder er verkert vns al zw handt
Weyb, kindt, man, lewt vnd landt.

6. Corrigirt aus *stunden.* 7. Ms. *werden*; die Abbreviatur hat der Schreiber mehrmals in *werden* verlesen.

Annas dicit ad Nicodemum:

NICODEMUS, was rattest dw
Vns zw den sachen nün?

Nicodemus dicet:

WAS rattes woͤlt jr das ich thue?
Ich kan nit ratten dar zw^{e}.
Wan die ler, dye[er] hatt,
Vnd dye werch, dye er pegatt,
Sindt dye an jn von got (got) kumen,
Als ich von jm hab vernumen,
Siecht man[8] es an allen enden,
Seine wunder zw^{e} lenden
Schnelle vnd jn kurtzer frist,
Ob es von gott kumen ist.
Darumb lebet sünder ane nott[9];
Ich ratt nit auff seinen todt.
Sein ler vnd sein leben sindt schlecht
Vnd in allen dingen gerecht. fol. 3^{a}

Annas ad Nicodemum:

PHUI dich, dw pöser trugner!
Dein hertz ist aller eren ler.
Fleuch pald von vnserm ratt
Schnelliklich vnd auch dratt.

Nicodemus recedit. Annas querit consilium a ioseph ab aromatia:

IOSEPH, werder, edler man
Von aromathia, nün sag an
Vnd radt weysslich dar zw^{e},
Was[10] man jn den sachen thue.

Ioseph ab aromathia dicit:

ICH kan nit dar zw iechen;
Ich han gehört vnd gesechen

8. Ms. *Mansiecht*; wie St. dem es in dieser Rede, soweit mitgeteilt, genau folgt; Wackernell empfiehlt Inversion. Cf. W., p. 38. 9. So auch St. W. hält *sunder* für fehlerhaften Zusatz des Copisten; doch zeigt das in unserem Spiel vor *sunder* ausgestrichene *ane*, dass es in der gemeinsamen Vorlage gestanden hat und dass der Schreiber sich der Richtigkeit des Ausdrucks bewusst gewesen ist. *Sunder* ist daher wohl adverbial zu fassen. 10. Ms. *Wan*.

Von ihesu nit dan guettes.
Ich pin jm holdes muettes
Vmb seiner ler reychen
Vnd vmb dye wunder zaychen,
Dye muessendt ye von [im] kummen.
Ich hab nye von jm vernummen,
Darumb ich jmmer welle geben
Ratt noch hilff an seinem leib noch leben.
Ir werdent auch wol jnnen,
Was ir an seinem tod werdt gewynnen,
Wan sein ler pleibt vntzerprochen
Vnd v̈bel wirtt gerochen.
Darumb habt ewren gemach
Vnd kumert euch vmb ander sach.[11]

Annas ad Ioseph:

FLEUCH pald von vns hyn!
Dein hertz vnd auch dein syn
Vns nye was recht gemaynet.
Das hastw an deiner red wol gescheynet.

Ioseph recedit.

Annas querit a zedonio:

ZEDONIO, was rattest dw (vns zw)
Vns zw disen sachen nẅ?

Zedonius respondit:

WAS sol jch ratten an des todt, fol. 3^{b}
Der mir gesechende augen pott,
Da ich plint wartt geporen
Vnd hett mein gesicht verloren!
Das wisset alle ane spott:
Er ist mein herre vnd mein gott,
Das wil [ich] reden offenwär.
Wer anders spricht, der sagt nit war.

Annas dicit zedonio:

FLEUCH von hynnen palde!
Das dein vngelück walde!
Wil dw sein nicht enperen
So müess wir dich anders leren.

11. Wie St. Vers 173; anders Pf. Cf. W., p. 39.

Annas[12] *dicit*:

HABT ir nicht gehörtt,
Wie sein ler zerstörtt?
Vnser ee vnd vnser wordt
Sindt dem volk vngehortt.
Wan es volget nach seiner pflicht,
Nyemandt vns jn eren si^{e}cht.
Wan man wil vnser ler nit geren
Sol dye sach icht lenger weren.[13]
Wir kommen von seiner lere
Umb leib, guett vnd ere.
Darumb sült ir radt geben,
Wie wir jm wider streben.

Succentor jn sinagoga dicit:

WIR solten jn nün langst han
Verderbett (haben) an allen wan,[14]
Ee sich sölich v̈bel hiett ergangen
Zw vnserem laster vnd auch schanden;
Wir hyetten vrsach gehabt genueg
An falscher ler, die er trueg.

Magister in sinagoga:

SÜLLEN wir das lenger leyden,
So müess wir vnser ere meyden.
Auch hab ich dar an gedacht,
Das er am sabat gesundt macht;
So hyes er den tempel prechen.
Das süll wir pillich rechen;
Doch mag es nit gantz gerochen werden,
Als wir jn liessen leben hye auff erden.

Tunc duo canunt: "Vnus autem ex ipsis." Quo finito cayphas canit; "Expedit oobis vt vnus," etc. fol. 4^{a}

"Vnus autem ex ipsis cayphas nomine cum esset pontifex anni illius prophetauit dicens: Expedit vobis quod vnus homo moriatur pro populo Et non tota gens pereat."

Cayphas dicit:

IR wist all nit, was ir sagt,
Was ir redt oder klagt.

---

12. Ms. hat, wie schon in der Einleitung bemerkt, *Zedonius*. 13. Ms. *werden*. 14. Dieser Vers zeigt dieselbe Verderbtheit wie in St. und Pf. Cf. W., p. 75.

Hörtt meines rattes pflicht!
Oder wist ir das nicht:
Wer sich an nymbt gotthaytt,
Dem ist von rom wider saydt,
Als ihesus, der sich nennet gott,
Dannoch ist ain grosser spott;
Wer sich zw künig hatt erkoren,
Der hatt des kayssers huld verloren,
Als der verkerer thuett.
Nün höret alle meinen muett:
Ich wayss sicher offenwar,
Werdens die von rom gewar,
Das er sich nennet ain gott
Vnd ainen künig sicher an spott,
Vnd das wir gestätten das,
Sy werffen an vns iren has
Vnd zerstörendt vns zehandt
Payde, leut vnd auch landt,
Er, guett, weyb vnd auch kindt.
Sy erstorendt alle, dye hye sindt;
Sye vertilgen vnser ee. fol. 4b
Darumb ist wäger vil mer,
Das ain mensch sterbe,
Dan das volgk als verderbe.
Stirbt er, so ist das volgk genesen.
Darumb süllen wir fleyssig wesen,
Das er wer getöttet gar,
Doch nit gar zeoffenwar
Vnd nicht an dem hötzichligen tage,
Das nit werdt auff lauff vnd klage.
Des volkes murml[15] wirt ze vil:
Disen ratt ich euch geben wil.

Annas Dicit Rigmum:

CAYPHAS, der herre, hatt
Geben den pesten ratt;
Des sol vns wol benüeg[en],
Vnd iehsum vachen, so wir es mügen.

Magister jn sinagoga dicit:

IR herren, ir solt euch nicht vergachen,

15. Ms. *murwl.*

Seydt ir ihesum begundt ze vachen.
Vnser radt sol auch belegben in der stille,
Das er nit erchen vnsern wille.
Wan wurdt er des gewar,
Er vnd auch sein junger schar,
Sy wurdten sich darumb bedencken
Vnd jn kürtz von vns wencken
In ander gegendt vnd auch landt,
Dy verkerten sy auch zw handt.
Vnd wurdt ir ler jm volk gemer[k]tt
Vnd dye falschaytt also gestercht,
Das ir nyemandt möcht wider steen,
So würdt auch straff über vns[16] gen.
Darumb gedenckt, das wir jn[16] ergreyffen,
Das er vns nit müg entschleichen,
Das wir jn auch behefften,
Das[er] mit seinen künsten vnd krefften
Wider vns nit müg geringen
Vnd dar zw nit müg enttrinnen.

Postea scola judeorum canit: "Ab illo ergo die." Et judei manent jn loco. Deinde saluator ingreditur cum discipulis Et disponitur cena.

Petrus dicit saluatorj:

HERRE, dise österliche zeytt fol. 5a
Mit jrrer zwkunfft vns nachendt leydt.
Nün hettestu dich vermessen
Das österlampp zw essen
Mit deinen jungeren sunder wan.
Nün soltw vns wissen lan,
Wo dir das sey zw muedt;
Da wellen wir es machen guett.

Saluator dicit Rigmum:

PETRE vnd johannes, hebt euch auff dy vartt
Vnd geet hin in die stat tradt.
Das sol euch ain zaychen sein:
Als pald ir geet zw dem tör hinein,
So endtgegendt euch ain man zw handt,
Ain krueg tregt er jn seiner handt,
Vnd der geett nach wasser an dem pach;

16. Von A übergeschrieben.

Dem volkt jn sein hauss nach.
Sagt jm, wie ich mich hab vermessen
(Ich) pey jm das osterlamp [zw] essen;
Das er des also fleyssig sey,
Wan mein marter wandt mir nachendt pey.

Iohannes dicit saluatorj:

LIEBER herre vnd mayster mein,
Was dw schaffest, das sol sein.

Deinde veniunt ad portantem aquam.

Petrus dicit:

GUETTER man, dir sey bekandt:
Vnser mayster hat vns gesandt,
Vns tzwen, zw dem herren dein.
Wo ist sein hawss? das thue vns schein.

Tunc ille dicit:

ICH weiss euch auff das recht spor,
Geet mir nach, ich gee euch vor
Vnd tzayg euch zw diser frist,
Wo meines herren hauss its.

Et sic vadunt ad hospitem qui dicit:

SEYDT willikum, jr herren guett!
Saget an, was ist euch zw muedt?

Iohannes ad hospitem:

HERRE, das thue wir dir bekandt:
Vnser mayster hat vns her gesandt,
Vns tzwen, zw dir vnd spricht,
Er wel des osterlamppes pflicht fol. 5b
Pey dir heindt hynnen essen;
Er hatt sich des vermessen,
Das er vnd dy junger sein
Die hochtzeydt wellen pey dir sein.

Hospes dicit:

DYE wordt hab ich geren vernumen.
Haysset jn frölich kumen
Vntter meines hausses dach.
Ich will jn schaffen guetten gemach;
Das müeshauss langk, weit vnd praͤydt,
Leich ich jm zw diser höchtzeytt.

Iohannes dicit hospitj:

GOTT geeb dir den ewigen lön
In seinem hymelischen trön
Vnd endlatt dich aller penn!
Wir wellen nach vnserm mayster gen.

Et vadunt pro saluatore. Scola judeorum canit.

Petrus dicit saluatorj:

WOLLAUFF herre, das ist peraydt,
Wastw vns hast vor gesaydt;
Das ist alles sicherlich fürwar
Gerecht nach deinem willen gar.

Et sic intrat ihesus cum discipulis. Et canit: "Homo quid fecit"?

Hospes dicit:

WILLIKÖM, lieber mayster mein,
Dw vnd alle dye junger dein!
Ich hab euch all geren ein genumen,
Lieber gest ich nye hab[17] gewunnen,
Pey meinen tzeytten, als ich yetz han.
Das solt ir wissen an argen wan.

Saluator dicit hospitj:

DIR wirt[18] gelonett manigualtigklich,
Das dw vns so frewndlich
Eer entpeutest vnd enpfangen hast;
Gross almuesen dw daran pegast.

Hospes dicit saluatorj:[19]

ICH thün es willigklich vnd geren.
Ich will euch alsambt geweren
Guettes frides an neydt
In meinem haus zw diser tzeytt.

Et tunc saluator canit: "Venite, comedite." Postea saluator cum discipulis ad mensam sedens Tunc scola judeorum canit.

Postea saluator canit: "Desiderio desideraui."

Et dicit Rigmum:

BEGIR, die in meinem hertzen leydt,
Hatt pegertt vill lange tzeytt,
Wie ich das iüngste ostermal fol. 6a
Mit euch nam zw diser wal,

17. So auch in St. Cf. W., p. 15. 18. *t* mit roter Tinte nachgetragen. 19. Die Antwort des hospes ist mit roter Tinte von demselben Schreiber (A) am Ende der Seite nachgetragen.

Ee das ich hottigkleiche nott
Er lidt vnd auch den pittern todt.

Iohannes dicit ad saluatore[*m*]:

HERRE, dein künfftige arbaytt
Ist vns allen von hertzen laydt.

Postea saluator cingitur lintteolo. Et

dicit discipulis:

IR sült all sytzen stille;
Das ist mein guetter wille,
Hintz das ich euch all sambt
Gewasch, das sey euch bekandt,
Dye füess, das sol pillich sein.
Warumb? das wirt euch dar nach schein.

Postea lauat pedes jncipiens a juda cantans: "Mandatum nouum do vobis." Et dum venerit ad petrum

Petrus dicit:

HERRE, dw wascht mir dye füess nicht,
Was mir halt darumb peschicht.

Saluator ad petrum:

PETRE, dw solt dich waschen lan,
Als dye anderen haben gethan.

Petrus ad saluatorem:

HERRE, das thuen ich nymmer
Vnd solt ich leben ymmer.
Es kumbt mir nit jn meinen muedt,
Wan dw pist mir dartzw zw guett.

Saluator ad petrum:

PETRE, wasch ich dir die[20] füesse nicht,
So sag ich dir, wie dir geschicht:
Es ist dein gröstes vnhayll,
Wan dw wirst haben kainen tayll
Mit mir jn meines vaters reich.
Das soltu wissen sicherleich.

Petrus ad saluatorem:

NAIN, herre, das sol nicht sein.
Haubt, fuess vnd dye hende mein

---

20. Ms. *der*.

Soltu waschen schiere,
Ee das ich wärlich verliere
Tayll jn deinem reich. fol. 6b
Ich wil ee sicherleich,
Das [du] gar nach deiner begier
Waschest alle gelider mir.

Saluator dicit ad petrum:

PETRE, was hie durch mich geschit,
Des[21] magstu noch wissen nicht;
Es wir[t] dir aber noch schein,
Das wissest auff dy trewe mein.

Tunc sedent ad cenam.

Saluator dicit ad discipulos:

IR seydt rain an allen wan,
Wan ich euch gewaschen han
Alle sambt gemaine,
Ausgenummen ain allayne.

Appostoli canunt post quam dominus cenauit.

Saluator ad discipulos:

ICH wil euch auch hye wissen lan,
Was ich euch han gethan.
Dez solt ir tzaychen nemen pey,
Daz der mayst vntter euch sey,
Als der minste sicherleich.
Ir nennet herr vnd mayster mich;
Nün hab ich euch gewaschen gar.
Da pey solt ir nemen war,
Das ir vntter euch sült began,
Als ich euch yetz hab gethan.

Iterum saluator dicit discipulis:

ICH will euch geben ein newe ee.
Das osterlampp sol nit mer;
Fürwar, ich sag euch das:
Es ain betzaychung was
Der newe[n] ee vnd anderst nicht.
Hinfür man nyessen sicht
Mich für das lamp jn protesschein.

21. Ebenso St.

Ich pin das lamp, daz der sünder pein
Aller welt auff jm traydt.
Ich sag euch dye warhaytt:
Ich pin das selbig hymelprodt,
Vnd wer mich neusse[t] anespott,
Der stirbt zw kainer frist,
Von[22] dem ewigen tod er genist.

Deinde Ihesus accipiens panem gratias agens fregit et dedit discipulis suis dicens: fol. 7a

NEMBT hin des prötes schein:
Da(s) ist mein leib verporgen ein,
Der für der weltte sundigs leben
Wirt jn den pitteren tod geben.

Consimiliter accipiens calicen benedixit.

Et dicit discipulis:

TRINGKT das tranck vil freyden pirt!
Es ist mein pluett, daz für euch wirtt
Vergossen vnd für all menschäydt,
Dye alt ee ist hin gelaydt.
Das ist der kelch der newe[n] ee.
Wie offt jr das thuett ymmer mer,
So begeet ir mein leydliche nott
Vnd den hörttigklichen todt.

Et sic comedunt et bibunt. Scola Iudeorum canit.

Saluator dicit discipulis:

SAGEETT an, wo lies ich euch ye
Pey mir ain gepresten hye?

Petrus dicit saluatory:

NAIN, dw herre, sicherleich,
Das red wir all gemainkleich.[23]

Saluator dicit:

DAUON, wer tzwen[24] rock hab,
Der thue sich des aynen ab
Vnd kauff darumb ain schwertt;
Das ist, daz mein hertz begertt.

Philippus ad saluatorem:

SCHAW, lieber herre werdt,
Wir haben hye tzway guette schwertt.

---

22. Ms. *vor.* 23. Das *e* der letzten Silbe ist übergeschrieben.
24. Ms. *tzen*!

Saluator dicit discipulis:

DYE sind wol vnser fueg,
Da mit ist sein auch genueg.

Iterum saluator dicit discipulis:

IR sült wissen zw diser frist,
Das vntter euch ayner ist,
Der wirt mich jn [den] todt geben.
Wäger wär jm, das sein leben
Wär zw der welt nicht geporen,
Wan er hatt leib vnd leben verloren.

Tunc contristati Incipiunt simul dicere, Et primo fol. 7b

Petrus dicit saluatorj:

HERRE, lieber mayster mein,
Wirt ich[25] daran schuldig sein?

Iohannes dicit saluatorj:

HERRE, wirt ich der sein,
Der dich wirt pringen in grosse pein?

Iacobus maior[26] dicit:

HERRE, thue mir das bekandt,
Ob ich der selbig sey genandt.

Philippus dicit saluatorj:

HERRE, ich frag dich an allen spott:
Pin ich der selbig, der dich geydt in den todt?

Thomas dicit:

HERRE, sag mir an als geuär:
Pin ich der verrätter?

Wartholomeus dicit:

HERRE, dich[27] frag ich mit gantzem[28] willen nün:
Pin ich, der vnrecht wirt thün?

Mattheus dicit:

HERRE, ich pitt dich zw aller frist:
Thue vns bekandt, wer der ist.

---

25. Von dem Schreiber übre der Zelie nachgetragen. 26. Nach dem beigesetzten Namen wurden diese beiden Verse von Jacobus minor (Dominus Michael) gesprochen. 27. Ms. *der.* 28. Ms. *gantzen.*

Mattias dicit:

HERRE, ich frag dich mit gantzen meinen synnen:
Wer wirt das v̈bel begünnen?

Iacobus minor:

MAYSTER, der frag ich von dir beger:
Wirt ichs, der verrätter?

Simon dicit:

HERRE, sy haben dich schier all gefragt,
Ich pitt dich, das dw mir das sagt.

Andreas dici[t] saluatorj:

HERRE, ich peger das an dich:
Pin ich der? das lass wissen mich.

Iudas canit alta voce: "Num quid ego sum Rabj[29]?"

Iudas dicit: fol. 8a

MAYSTER sag an, pin[ich] der,
Der dich geytt in todes ger?

Ihesus submissa voce canit: "Tu dixistj."[29]

Saluator dicit Iude:

IUDAS, dw hast es gesaytt;
Mir nachent von dir arbaytt.

Deinde discipuli contristantur. Et mutuo querentes quis sit traditurus ihesum,[30] Et dum venerit ad iohannem qui super pectus domini recubuit

dicit Saluatorj:

EWIGER gott, pin ich der,
Der dich gibt in des todes ger?

Saluator dicit iohannj:

ICH verkündt dir das hewtte:
Dem ich yetzund mit willen peutte
Das jngedunckte prodt,
Der geytt mich in todes nott.

Et tunc intingit panem jn Scutellam. Et porrigit jude et dicit:

DES dein hertz willen hat
Das thue pehendigklich vnd auch dratt.

---

29. Dieselben Worte folgen mit Noten versehen. 30. Diese Spielanweisung ist eine Wiederholung. Vers 467 ist der Verräter schon bezeichnet, doch hat die Frage des Johannes wohl in dem *submissa voce* seine Berechtigung.

Scola judeorum canit. Interim Iudas vadit ad principes sacerdotum. Et jn medio obuiat sibi dyabolos qui dicit ad iudam:

Iudas, ich will dir ain guetten rat geben,
Darumb merck mich gar eben:
Dye salb ist vnnutzlich vergossen,
Dye deines maysters haubt hat genossen.
Nun pistu jn deines maysters vngenad kumen
Vnd deine recht sindt dir vast genummen.
XXX pfenning weren dir worden berait,
Das glaub für dye warhaytt.
Geè noch pald hin an der statt
Mit mir an der juden ratt
Die werden dir noch XXX pfenning[31] geben, fol. 8b
Dastw verrattest deines maysters leben.

Tunc judas venit ad principes sacerdotum Et clamat: "Quid voltis," etc. "Quid roltis me dare et ego vobis eum tradam?"

Iudas dicit ad principes:

Ich versteen an euch, das diser ratt
V̈ber ihesum von nazarett gatt.
Was welt ir mir geben?
Ich wil euch sein leib vnd leben
Schön geben jn ewr handt:
Daz thuen ich euch sicher bekandt.

Annas dicit jude:

Ia, wir geben dir wastu wildt,
Kainer gab vns benildt.
Wes dein hertz von vns pegertt,
Des soltu von vns sein gewertt.

Iudas dicit judeis:

So gebt mir gering
XXX silbrein pfenning;
So wil ich euch schaffen ane wan,
Was ich euch verhayssen han.

Annas dicit jude:

Die wellen wir dir geren geben.
Nym hin, das dich gott las leben!
Dw wärst ye ien frummer knecht,
Nün thue disen sachen recht

31. Das Ms. zeigt hier die bis in die Neuzeit beliebte Abkürzung.

Vnd schaff, wie man es richten sol,
Wan wir erkennen sein nit gar wol,
Vnd schaw, das wir nit valend sein,
Wann der erst schad wär dein.

Tunc annas mediante rigmo Exponit pecuniam,

Et dicit:[32]

SEE hin: ainen, zween, drey, vier.
Schaw, die aller pesten gib ich dir.

judas dicit:

DYE traw ich vmb euch verdienn(en) schier.

Annas dicit:

FÜNFF, sechs, syben.
Dein rat wer nit wol vntter wegen pliben.

Iudas dicit anne[33]: Verte folium Et videbis quid dicit: "Hic non est defectus." fol. 9a

Iudas dicit anne: fol. 9b

ER sol halt nit werden widertriben.

Annas dicit:

VND dy viii dartzw macht xv;
Hastw aber kainen pösen vbersechen?

Iudas dicit:

NAIN, des muess ich der warhayt iechen.

Annas dicit:

DYE xv sindt auch wol dein fueg,
Daran hastw löns genueg.

Iudas dicit:

MICH benüeg an disem gelt wol,
Darumb thuen ich alles, das ich sol.

Iterum judas dicit judeis:

IST das nün[34] ewr wille

---

32. Die folgenden Verse hat auch Pf., abweichend von St. Cf. W., p. 39. 33. Diese die Reimfolge *syben*: *pliben*: *widertriben* so auffallend. unterbrechenden lateinischen Worte stehen allein auf folio. 9a. Vielleicht hat der Schreiber gefühlt, dass er sich zu weit von der Haupthandlung entfernte, und ist dann gleich auf der nächsten Seite mit den deutschen Versen fortgefahren. Der Passus scheint jedoch gesprochen worden zu sein, da der Name des Spielers daneben verzeichnet steht. 34. Ms. *nür*.

So schweig [ich] hye zw stille.
Wan ich wil gar tugentleichen
Wider hynn zw jm schleichen,
Das mein nyemandt werd gewar.
Schier so kumb ich wider dar;
So luegt, das man sey beraydt,
Als ich euch vor han gesaydt.[35]

Annas dicit jude:

Wir thuen, wastw schaffest.
Gedenck, das dw es nit verschlaffest.

Tunc judas reuertitur iterum ad cenam. Scola Iudeorum canit.

Saluator dicit:[36]

Ich wil euch verkünden mein nott:
Mir nähendt der vil grymme todt,
Den wil ich euch allen klagen.
Man siecht euch allen vertzagen
Vor pitterleicher förcht vnd macht
Zwm lengsten[37] noch heint in dieser nacht.

Discipuli dicunt scilicet[38] *Wartholomeus:*

Wir sein peraytt an alle nott,
Zw gen mit dir jn den todt.

Et dum ordo venerit ad petrum

Tunc dicit:

Herre, dw solt gelauben mir:
Ich wil ee sterben pey dir,
Ee das ich dich las jn solicher nödt. fol. 10[a]
Ich wil ee leyden mit dir den todt.

Saluator dicit ad petrum:

Petre, dw solt mich verstan:
Ee das heindt dreystundt krätt der han,
So hastw mein dreystundt
Verlangendt, [das] sein dir kundt.

---

35. Diese Worte deuten auf eine Lücke, die sich auch in St. und Pf. findet. Cf. W., p. 75, 76. 36. In den folgenden 22 Versen schliesst sich unser Ms. Pf. an; St. bietet einen anderen Text. Cf. W., p. 40. 37. Pf. *letzten.* 38. Das seltenere Zeichen für *scilicet* hat der Schreiber von Pf. in *etc.* verlesen, daher dort der Fehler. Cf. W., p. 49.

Petrus ad saluatorem:

WISSE, lieber herre mein,
Verlaugendt sy auch alle dein,
Ich verlaugen dein nymmer
Vnd solt ich leben ymmer.

Deinde *saluator* surgens a cena dicens: "Surgite, eamus hinc."

Et dicit:

WIR wellen nit lenger hye bestan,
Wir süllen jn den gartten gan.

Saluator exit cum discipulis ad montem oliuetj Et discipuli canunt Responsorium jn monte oliuetj. Et dum procedunt pusillum

Saluator dicit:

PETRE, iacob vnd johann,
Ir drey sült mit mir gan;
Dye anderen süllen hye peytten mein,
Ich wil ain weyll von euch sein.

Tunc ceteri discipuli recedunt. Et assumptis zebedeis procedit pusillum amplius Et dicit: "Tristis est anima mea vsque ad mortem." Et dicit:

MEIN sell ist trawrig hintz in den todt,
Wan sy fürcht des todes nott.
Wachet hye vnd peyttet mein,
Ich wil ain tzeytt am gepete sein.

Saluator procedit pulsillum ab eis Et orat: "Mi pater, si possibile est transeat a me calix iste; verumtamen non sicut ego volo," etc.,

Et dicit:

VATTER, hymelischer gott,
Durch dein gottlich gepott,
Sey mein gepett müglich,
So ẘber heb der marter mich;
Doch dein wil sol ergan
Vnd nicht, als ich gesprochen han.

Tunc surgit ab oratione Et reuertitur ad tres discipulos, fol. 10b

Et dicit eis:

MÖCHT ir ain stünde nicht
Mit mir sein an schlaffes pflicht?
Stet auff vnd wachet all,
Das ewr syn nicht vall.

Tunc discipuli surgunt.

Et ihesus dicit eis:

WACHET sunder durch mein ger
Ain weill, so kumb ich wider her.

Tunc vadit ihesus et orat eundem sermonem: "Vatter, hymlischer gott"! Quo finito reuertitur ad discipulos.

Dicit petro:

PETER, mochtestw nit an schlaffes begier
Ain weyl wachen mit mir?
Dw sprichest doch ane spott:
Dw wellest [mit] mir gen jn den todt!

Tunc surgunt Et dicit

Iacobus maior:

VON rechter rewiger vnd trawriger begir,
Herre vnd mayster, so entschlaffen wir.

Saluator dicit discipulis:

STET auff vnd wachet, es ist zeytt,[39]
Des tödes kunft mir nachent leydt;
Pettet vnd habet hoffnung,
Das ir nit geet jn versüechung.

Tercio vadit saluator Et orat vt prius. Tunc apparet ei

angelus Qui dicit saluatorj:

IHESU crist, dw warer gott,
Von hymel pin ich deines vaters[40] pott.
Der hat mich her ab gesandt
Zw dir, das sey dir bekandt,
Das dw mit grosser nott
Vnd mit deinem pitteren todt
Erlössest alle menscheytt
Von ewiglicher pittrikeytt.
Da von so hab ainen guetten tröst:
Von dir wirt alle welt erlöst.

Saluator dicit:

GOTT vatter, des lob ich dich
In deiner gotthaydt ewigklich!

Tunc surgit *ihesus* ab oratione Et venit ad discip[u]los,

---

39. Vers 582–585 wie in Pf., St. hat vor der Rede ein lat. Citat und die Rede selbst umfasst 6 Verse. Cf. W., p. 52. 40. Ms. *vatern*.

Et dicit:

Nün müg ir schlaffen fol. 11a
Vnd ain klaine tzeyt rasten.

Scola iudeorum canit. Interim *iudas* vadit ad iudeos,

Et dicit ad capham:

HERRE, wir süllen hynn gan,
Ihesum ich verspechet han.
Ich gee vor hyn, jr volgt mir nach
Vnd habt mit einander kaine(n) sprach.

Cayphas dicit ad iudeos:

LIEBEN gessellen, seytt fleyssig;[41]
Ob er euch wirt weysig,
So füert jn mit synnen,
Das er euch nit [müg] enttrinnen.

Primus Iudeus ad caypham:

HERRE, lass dir kain sorg sein.
Er mues von mir leyden pein;
Ich will jn schlachen auff seinen kopff
Mit meines schwerttes knopff.

Secundus iudeus ad caypham:

O caypha, lieber herre,
Er mag vns nit sein zw ferre.
Wir wellen jn wol finden
Vnd mit guetten stricken pinden.

Et sic recedunt. Et transitu iudas alta voce canit vt infra: "Quemcumque osculatus fuero ipse est, tenete eum".

Iudas dicit ad iudeos:

SECHT, wen ich küss an seinen mundt,
Das sol euch vest wesen kundt,
Den sült jr vachen an diser frist,
Wan er der recht schuldig ist.
Vnd füert jn mit sicherheytt;
Enttrindt er euch, es ist mir leydt.

Tercius iudeus dicit jude:

GEE nür hyn für dich,

---

41. Diese vier Verse stimmen mit Pf. überein, während St. veränderten Wortlaut bietet. Cf. W., p. 21.

Wir volgen dir sicherlich.
Wir wellen jn wol pinden,
Das[er] nit pleybt da hinden.

Saluator dicit ad discipulos suos:

STETT auff vnd wachet zw diser tzeytt. fol. 11^{b}
Secht ir nit, wie judas daher eyltt?

Scola iudeorum canit postea vadunt ad ortum iuda precedente Et iudeis sequentibus. Iudas accedit ad ihesum et clamat vt infra: "Ave Rabi"!

Et dicit:

MAYSTER, piss gegrüesst zw tausendt stundt!
Ich muess dich küssen an deinen mundt.

Ihesus dicit "Amice, ad quid venisti"?

Et dicit

FREWNT, zw wew pistw kumen?
Iuda, ich hab wol vernumen,
Dastw mit deinem kuss in nott
Des menschen sun gibst in den todt,
Doch wil ich dir zw diser frist
Mein kuss versagen nit.

Et tunc querii ihesus a iudeis:

WAS gefelt euch vnd wen süch jr?
Das sült ir sagen vnd verkunden mir.

Tunc judei cadunt retrossum ad terram Et iterum surgunt.

Primus iudeus dicit ad ihesum:

WIR süchen zw diser frist
Ihesum, der sich nennet crist.

Ihesus dicit:

WAS pegert jr zw diser stundt?
Das solt ir mir machen kundt.

Hic iterum cadunt.

Quartus iudeus dicit:

WIR süechen zw diser frist
Ihesum, der sich nennet crist.

Saluator dicit: "Dixi vobis prius quod ego sum".

ICH hab euchs vor gesaydt, daz ichs pin,[42]

---

42. Dieser Vers zeigt deutlich, dass etwas ausgelassen ist, da Christus sich den Juden noch nicht zu erkennen gegeben hat: ein Fehler den auch St. und Pf. aufweisen. Cf.W., p. 133 ff.

Was habt ir noch(n) jn eurem[43] syn?

Tercia vice cadunt retrossum. Et statim iterum surgunt.

Saluator dicit:

SEYDT das ir süchet mich,
So lasset dye geen für sich.

Hic jacobus fugit. Tunc jmponunt manus cum clamoribus. Et tunc euaginato gladio fol. 12a

dicit petrus:

HERRE, ob es dein hertz pegert,
So wer wir vns mit dem schwertt!

Tunc percutit malchum Et amputat ei auriculam dextram. Ihesus dicit ad petrum: "Conuerte gladium in locum suum". Et dicit vt infra:

WER rach mit dem schwert wirbt,
Von dem schwert er verdirbt;
Da von stöss dein schwert wider ein.
Ich hyett wol den vatter mein
Gepetten sicher fürwar,
Das er mir gross engel schar
Zwelff hiet her gesandt:
Daz soll dir wol sein bekandt.
Aber ich muess leyden die arbaytt,
Als dye prophetten haben gesaydt,
Vnd wil auch leyden sünder frey.[44]
Fliech yeder man, da er sicher sey!

Tunc discurrunt discipuli Et *Secundus iudeus* arripit palium [Johannis], qui recedit relicto palio, [et]

dicit socio suo:

SCHAW, lieber, wie ist es mir ergangen!
Ich hett jr ainen gefangen;
Ist das nit ain wunder!
Er lies mir hye sein plunder
Vnd lauffet nakat dahyn;
Er hatt fürwar weysen syn!

Malchus dicit:

AWE, das ich ye wartt geboren!
Das gerecht ör han ich verloren.
Das ist mir tzwar nit lieb:
Man wänt ich sey ain dieb,

43. Ms. *euren*. 44. Wie in St., anders Pf. Cf. W., p. 76.

Wo ich hinfür ymmer mere
In dem landt hin kere.

Saluator dicit ad malchum:

LIEBER, schweig vnd gehab dich wol.
Dein ding pesser werden sol,
Wan ich wil zw diser stundt
Dich schier machen gesundt.

Tunc malchus apposita aure dicit:

ICH pin gehayssen malchus fol. 12^{b}
Mein ör, das mir petrus
Fräuelichen ab schlueg
Mit seynem schwertt, das er trug,
Das hatt ihesus, der guette man,
Mir gesetzt wider an.

Primus iudeus trudit, sic *saluator* cadit in terram,

Et dicit:

ALS einen mörder sicherlich[45]
Habt ir gesüechet mich;
Mit spiessen, stecken vnd stangen
Als ainen dieb gefangen.
Nun hab ich alle tag in dem tempel
Der prophetten geschrift vnd exempel
Euch gepredigt vnd gelert offenlich;
Do schlueg noch fieng nyͤmandt mich.
Nün füert ir mich in den todt,
Vnd leyd an schuldt dise nott.

Tercius Iudeus ad saluatorem:

SCHWEIG vnd gee für dich pald!
Das dein der teufel waldt!
Sol wir zw loͤsen deinem[46] klaffen?
Wir haben wol anders zeschaffen.

Sinagoga canit. Interim ducunt eum ad annam.

Annas dicit:

IR herren, pringt ir jn da her,
Der das volk verkert mit seiner ler?

---

45. Vers 684 bis 686, wie St., anders Pf. Cf. W. p. 52. 46. Ms. *deines*.

So hatt judas wol volpracht
Was er zw thuen hatt gedacht.

Sextus iudeus ad annam:

Ia, dein hertz wissen sol:
Iudas hatt verdient wol
Was man jm zw diser tzeitt
Guettes vmb den trugner geytt.

Scola judeorum canit. Deinde venit *Iohannes* jndutus alio palio, Et sequitur a longe

Et dicit:[47]

Liebe dieren, vergün dem gesellen mein,
Das er auch gee herein.

Hostiaria[48] *Ancilla dicit petro:*

Gee herein nach deinem müet
Vnd werm dich auch pey der gluet.

Annas dicit ad ihesum:

Ihesu, von der lere dein fol. 13[a]
Soltu vns machen etwas schein.

Ihesus dicit ad annam:

Mein ler ist offen vnd auch praydt,
Haymlich hab ich nicht gesaydt.
Ich hab gelert jn dem tempel offenwar,
Do sich sammet aller juden schar.
Frag die, die es haben gehört,
Die sagen dir mein wort, die ich hab gelert.

Tunc *quartus judeus* dat alapam jhesu

Et dicit:

Wie darstw pey deinem leben
Dem pischolff solich antwurdt geben!

Cui ihesus respondit:

Hatt vbel geredt mein mundt,
Das petzewg an diser stundt;
Ist aber, das ich dye warhaytt sag,
Warumb gibstw mir den den schlag?

---

47. Nach *dicit* ist ad *ancillam* ausradirt. Diese Spielanweisung zeigt denselben Fehler wie St. Cf. W., p. 14. 48. Dies Wort ist später mit roter Tinte zugefügt.

Hostiaria Aucilla dicit petro;

ICH sprich es[49] auff die trewe mein:
Dw pist auch der junger sein.

Petrus respondit ancille:

FRAW, ich erken sein nit sicherlich,
Mit warhaytt ich das vergich.

Deinde venit alia ancilla

Et dicit petro:

Dw pöswicht vnraynner,
Dw pist auch jr aynner.
Man kentes an der rede dein,
Das dw pist der junger sein.

Petrus respondit:

ICH wän, dich trieg der pöss geyst,
Füwar, ich ways nit was dw sägst!
Wan wes dw mich tzeychest hye,
Sicher das[50] erkandt ich nye.

Malchus dicit petro:

LIEBER, ich wil dir der warhaytt iechen:
Ich hab dich mit jm in dem gartten gesehen.
Ich wil dir auch fürwar sagen:
Dw pist der, der mir das ör hatt abgeschlagen,
Vnd pist von galilea kumen;
Das hab wir an deiner red wol vernumen.

Petrus respondit: fol. 13b

Dw leugst vmb dye payde.
Ich wil pey meinem ayde
Schweren alhye zw handt,
Das ich jn nye hab erkandt.

Hic disponitur gallus qui est famulus cayphe Et canit vt gallus. Tunc dominus respicit petrum. Et recordatus est petrus verbj jhesu Et jncipit flere Et statim gallus canit.

Petrus dicit:

Awe vnd awe, ich armer man,
Wie vbel hab ich nün getan!
Ich han verlaugnet jn diser frist
Meines herren vnd maysters ihesu crist.

---

49. Ms. *es sprich.* 50. Ms. *der.*

Awe, wie sol mir beschehen!
Ich pin nit wirdig mer an zesechen
Meinen mayster vnd dye junger sein.
Awe, meines hertzen betruebtte pein!
Wo sol ich mich armer hin wenden,
Ich pin verschmächt an allen enden!
We mir, das ich ye wardt geboren!
Das klag ich jn rewigem[51] zoren,
Das ich ihesu, des herren vnd mayster[s] mein,
In seiner grossen, pitteren pein
Gantzlich verlangent han.
Ich armer, sündiger man!
Wie soll ich das ymmer gepüessen!
Ich nayg mich noch zw seinen füessen
Vnd klag jm mein grosse misse tadt.
Das mein sel sein ye verlangnet hatt.
Des sol ich nymmer mer getagen,
Sunder ewigklich klagen
Seinem vatter von hymelreich,
Ain yeder sunder des gleich.
Ich mag nit mer hye gesein,
Mich vertreybt meines hertzen pein;
Mein sündt vnd schandt ist also gross,
Das ich meines herren plöss[52]
Nicht wol[t] mer erkennen.
Wie möcht ich jn wol nennen
Mayster vnd herre mein!
Ich sol in ewiger puess sein,
Das meiner sell wert ratt,
Als ainem sünder an stat.

Darumb erman ich dich, got deiner parmhertze-kait, fol. 14[a]
Dye sey mir von deinen göttlichen gnaden beraitt.

Deinde annas dicit ad judeos:

IR herren, mich deuch wol getan,
Das wir hin zw pischolff cayphan
Füren ihesum von nazareth vil dratt
Vnd hortten auch seinen ratt.

---

51. Ms. *rewigen.* 52. So auch St. Vers 994. Cf. W., p. 77.

Wan er hatt weyssen syn
Vnd vindet pald sach wider jn,
Da mit wir jn mügen verklagen
Vnd v̈bels hinfür sein von jm vbertragen.

Primus judeus dicit:

So gee wir mit der gemaine dar
Alle hye mit der gesambsten schar.
So müg wir deiner huette pflegen,
Das nicht beschech vntter wegen,
Das auch ihesus nit wer gelassen
Vnd vns nit enttrin ab der gassen.
Wan lies wir jn also dar uon,
Es war vns allen v̈bel getan.

Tunc ducunt ihesum ligatum manibus ad caypham. Scola judeorum canit,

cayphas dicit:

SEYT willig kum, schwecher annas
Vnd ir juden all! wie meindt ir das,
Das ir so spat kumet zw mir?
Was ist ewres hertzen pegir?

Annas dicit ad caypham:

WIR haben ihesum gefangen,
Darumb sey wir zw dir gangen,
Das dw vns ratt sülles geben,
Was wir thuen mit seinem leben.

Cayphas dicit:

PRINGT jn her für mich
Vnd lasset hören, wes er sich
Schüldig geb oder nitt.
Villeich er selber vergicht,
Das wir jn ledig lassen an nott
Oder das er leyden muess den todt.

Tunc ducunt eum propinquius ad caypham.

Secundus judeus dicit:

HERRE cayphas, das ist der trugner, fol. 14[b]
Der vns pracht hat jn grosse schwär.

Tercius judeus dicit:

DER hatt das volgk verkert,

Ein newe ee er sagt vnd lert.
Dartzw spricht er zw seinem spott,
Er sey mensch vnd warer gott.

Magister jn sinagoga dicit:

ICH hab gehortt, das diser mensch sündig
Sich nennet offenwar der juden künig.
So ist dir auch vor wol gesaydt,
Was er vns hat getan zw laydt,
Do er vns mit seinem fräuel
Vmb kert tisch vnd täfel.

Deinde veniunt duo falsi testes.

Et dicit vnus:

ICH vnd mein gesell, wir payde,
Haben fürwar an vntter schayde
Von jm das wol gehörtt:
Wer der tempel gantz erstördt
Vnd tzegrundt geuellet nyder,
Den wil er jn dreyn tagen wider
Sicherlich pauen vnd machen,
tzwar doch mit wunderlichen sachen!

Magister in sinagoga dicit:

HERRE caypha, diser pösswicht
Vor aller welt offenlich gicht:
Er sey mensch vnd warer gott,
Vnd man sol moyses gepott
Für die stundt nicht halten mer.
Vnser recht vnd auch die ee
Dye wil er pöslichen krencken.
tzwar man sol jn darumb hencken
Vnd kaines lebens mer vergünnen:
Das sprich ich zw disen stunden.

Cayphas dicit ad ihesum:

HÖREST [du] nicht, was die zw handt
auff dy tzeugent allsambt
Grosse vnd jamerliche geschicht?
Warumb verantwurtz dw dich nicht?

Ihesus tacet. *Cayphas* clamat alta voce: "Adiuro te per deum vt dicas nobis si tu es cristus filius dei viui"! fol. 15a

Et dicit Rigmum:

ICH peschwer dich ane spott

Pey dem lebentigen gott,
Ob dw seyst cristus, gottes sün;
Das lass vns all hie wissen thün.

Ihesus dicit ad caypham: "Verumtamen dico vobis: "Vos videbitis filium hominis Sedentem a dextris".

Et dicit:

SAG ich euch nün dy warhäytt,
So glaubt ir mir zw kainer zeitt;
Pegündt ich euch aber zw fragen,
So welt ir mir kain antwurdt sagen;
So latt ir mich nit ledig fürwar.
Aber ir wert sechen mit der engel schar
Des menschen sun euch werden schein
Zw der gerechten handt des vaters sein,
Do jn wirt vntterschayden ain volk
Ob sammung aller welt volk.[53]

Cayphas dicit ad ihesum:

ALSO hastw an disem standt
Dich selbs cristum, gottes sün, genandt?

Ihesus dicit:

ICH peken, das ich der sun gottes pin;
Ir mügt wol vernemen[54] meinen syn.

Cayphas surgens a sede scindens vestimenta sua Et canit alta voce: "Blasphemauit," etc.

Et dicit:

WIR haben gehörtt vnd gesechen,
Das er selb mit willen hatt veriechen,
Das er sey gottes sun.
Was begert jr nün?
Zewgen bedürff wir nit vil[55]—
Das er gott gescholten hatt.
Was thün wir nün? gebt euren ratt.

Primus judeus dicit cayphe:

VMB sölich schelten vnd spott, fol. 15b
Als er thuet wider den höchsten gott,
Hatt er wol verschult zesterben;
Dar nach wellen wir all werben.

53. Aus dem Reim *volk*: *volk* zu schliessen, ist diese Stelle verderbt. 54. Ms. *vernemnen.* 55. Hier ist ein Vers ausgelassen.

Secundus judeus dicit:

IR herren, mich teuch das vil guett,
Das wir sein leben vnd sein pluet
Haymlich prachten in[56] den todt
Vnd hulffen jm selber aus der nott.

Tercius judeus dicit:

ES war auch wol mein ratt:
Seyt es nün ist vinster vnd spat,
[Er] Kürtzlich wurdt zw dem todt pracht,
So wurt sein hinfür nit mer gedacht.

Quartus judeus:

IR herren, es ist zw besorgen:
Es [wird] villeich auff morgen
Dem richter pylato kundt getan,
Das wir ihesum, disen[57] man,
An vrlaub hyetten erttötet.
Dar nach wurdt wir genöttet
Vnd von pylatus gewalt getrungen
Vnd vmb guet vnd gelt zwungen.

Primus judeus:

IR herren, ich wolt meinen rat geben,
Das wir mit des trugners leben
Vns selbs bekumern vnd vermayligen nicht;
Gebt jn hin für pylatus gericht.

Secundus judeus:

ES ist auch wol mein ratt,
Als mein gesel gesprochen hatt,
Das wir jn vor pylato verklagen;
Der wir[t] vns wol das recht sagen
Vnd ettlich vrsach geben
Über sein leyb vnd leben.

Cayphas respondit:

FÜRWAR, dw hast wol(t) geratten!
Wir süllen jn füren für pylaten
Vnd süllen jn allen pinden fol. 16a
Vnd enttladen seiner sunden.

---

56. Ms. *ein*. 57. Ms. *disem*.

Tunc velata facie eius expuunt in faciem salutantes eum Et percutiunt collum eius: " Prophetisa nobis criste," etc.

Tercius judeus:

PHUI dich, dw vnsälige . . . . . ![58]
Phäch dich dw verfluechte creatur!
Wie darstw dich also erheben!
Künigkliche er ist dir nit geben;
Wan dw pist dar zw nit gesandt,
Sünder dw tuest dir laster vnd schandt.

Quartus judeus dicit ad ihesum:

IÜDEN künig, piss von mir gegruesset!
Dein hochfart wir[t] dir schier gepüesset.
Daz dw nit mer volfürest deinen gewaldt
Vnd den juden nitt zaygest dein falsche gestalt,
Da mit dw manigen hast verkert,
Den dw falsch vntrew hast gelert.

Tunc *quintus judeus* percutit ihesum ad collum

Et dicit:

IUDEN künig, pistw ein warer prophett,
So sag, wer dir den halsschlag tett;
So müg wir dar nach erkennen,
Ob dw ain prophet seyst zenennen.[59]
Errattestw sein aber nitt,
So pistw ein falscher pöswicht.

Annas dicit ad caypham:

CAYPHA, wir süllen heint haben rue,
Aber wir kömen morgen al in der frue
Vnd pringen [jn] für pilatum;
Der schaffet mit jm vnseren frum.
Aber ihesus sol heint sein jn huett,
Daz er nit müg haben seinen muett.
Mit rauffen, stössen, schlegen
Solt ir jn heindt pewegen,[60]
Das all sein syn vnd gemüedt
Morgen werden lass vnd müedt,

---

58. *creatur* ist ausgestrichen und mit roter Tinte von der Hand, die die Personennamen schrieb ein Wort darüber gesetzt das sich jedoch nicht entziffern lässt. 59. Ms. *zennen*. 60. Vers 930= St., Pf. weicht ab. Cf. W., p. 21.

Das er sich nit müg entschulden
Vnd also käm zw pilatus hulden
Mit seiner trugnüs vnd argen list, fol. 16b
Der gar manigfualtig jn im ist.

Sextus judeus respondit:

WIR wellen jn schön behalten,
Das er nit sol erkalten.
Er sol heindt wenig schlaffen oder sitzen,
Sunder er muess wol erschwitzen.
Im sol von vns[61] werden also hayss,
Das er sich morgen nit verwayss,
Da von er geren wirt getagen
Vnd lassen von seinem klaffen vnd sagen.

Precursor Concludit:

DA mit sol das spil heindt ende han.
Wir wellen es morgen frue wider heben an
An dem, da wir es heindt haben gelassen;
Das sey euch kundt getan zw massen.
Nün ir für dy warhaytt iechen,
Was ir yetz habt gesechen:
Wie ihesus ist gefangen.
Morgen so wirt er an das kreutz gehangen;
Vnd andere(n) marter hat er vil erlitten.
Darumb sül wir jn pitten,
Das er vns genaden thue,
Payde spat vnd auch frue,
Vmb vnser grosse missetat,
Die ain yeder mensch besünder pegangen hat.
Darumb, ir lieben kindt all gemäin,
Kömbt morgen dester fruer herein,
So wirt euch kundt getan,
Wie man es vindt jn dem passion:
Was ihesus vmb vns hatt erlitten,
Vnd[62] den ewigen todt hat erstritten,
Vnd hatt vns pracht zw dem[63] ewigen
Leben,[64] das vns daz wert gegeben
Durch seinen heyligen namen.
Sprecht all frölich amen.

---

61. Ms. *jm.* 62. *Von den.* 63. Ms. *den.* 64. Gehörte im Original jedenfalls zum vorhergenenden Verse als Reim zu *gegeben.*